

Erledigt

Langsame Schreibgeschwindigkeit mit der SSD

Beitrag von „NiKeY“ vom 20. Juli 2015, 21:52

Liebe Community,

ich habe folgendes Problem mit meiner Samsung SSD 840 Basic (250GB). Und zwar stimmt etwas mit den Geschwindigkeiten meiner SSD nicht. Dabei passt die Lesegeschwindigkeit, wohingegen die Schreibgeschwindigkeit viel zu langsam ist. Im Anhang befindet sich ein Screenshot von Blackmagic und einmal die Daten der SSD (über diesen Mac -> Systembericht -> SATA/SATA Express) 😊 Unter Windows erreiche ich mit der Samsung SSD 840 (allerdings EVO) Schreibgeschwindigkeiten und Lesegeschwindigkeiten von 400-500 mb/s. Die Firmware ist bei der SSD die neuste und dabei wurden verschiedene SATA Ports angewendet (SATA 3 Ports). Dabei handelt es sich um die SATA Ports von Intel.

Ich bedanke mich im Voraus

Beitrag von „John Doe“ vom 20. Juli 2015, 21:57

Erstmal um überhaupt was sagen zu können räume bitte deine Signatur auf ich finde da gar nix . Bitte nur die wichtigen sachen rein schreiben diese sind : Mainboard, CPU , Grafik und welchen Bootloader du verwendest der rest ist egal und gehört nicht in die Signatur

Beitrag von „NiKeY“ vom 20. Juli 2015, 21:59

Wurde soeben bearbeitet 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Juli 2015, 22:49

Bei meiner 840 EVO 120GB sind die Werte (noch) geringer, also meßbar aber nicht fühlbar, es läuft halt eben alles sehr flott.

Btw: Die SSD hängt an meinem ASRock Z77 Pro 4 ... daher denke ich dass du gut unterwegs bist damit.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Juli 2015, 22:53

Stimmt! Selbst meine EyeTV-genutzte Hard-Disk, eine ST3000DM001, ist da so viel langsamer nicht..

Was für einen Ordner hast Du denn da zum Schreiben/Lesen genutzt? Aber wirklich echte Werte sind das wohl nicht!

Wenn ich sehe, dass wir fast die gleichen Schreib-Werte haben, ist da wohl eher der Intel-Sata-Port die Begrenzung! Den hab ich bei meinem GA.EX58er MacPro auch genutzt!

Beitrag von „NiKeY“ vom 20. Juli 2015, 23:44

[derHackfan](#) Ja die 120GB Serie ist ja auch langsamer als die 250er. Und das Problem bei mir ist, dass ich diesen Geschwindigkeitsverlust spüre...Am Motherboard kann es ja nicht liegen, da sonst auch die andere SSD betroffen sein müsste.

[MacGrummel](#) Ich habe einfach die Standardeinstellungen genommen...Ja aber die andere SSD ist ja doch auch ein einen Intel-Sata-Port angeschlossen, daher verstehe ich nicht wieso es nur die eine SSD betrifft...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Juli 2015, 00:38

Ich hab lieber auf die komplette Platte schreiben lassen, als nur in den Benutzer-Ordner. Aber dafür muss man sie ja erst frei schalten.. Platz genug solltest Du ja haben. Mein FusionDrive hat allerdings ganz andere Daten..

Der besteht aus einer 120er SSD und einer 2TB-HDD.

Wenn Du meinst, die SSD sollte wirklich schneller gehen können, vergiss die anderen Komponenten nicht: auch ein schlechtes Kabel kann die Performance richtig runter reißen!

Beitrag von „John Doe“ vom 21. Juli 2015, 00:54

hast du schon das tool von samsung benutzt ? die 840er serie hat performance verlust den man mit dem Tool von samsung wieder herstellen kann. habe es allerdings noch nicht benutzt da die einzigste samsung ssd die ich habe eine 850 pro ist die nicht betroffen sind

Beitrag von „NiKeY“ vom 21. Juli 2015, 01:07

[sn0wleo](#) Das Tool Performance Restoration gilt jedoch leider nur für die Evo Serie...Die Basic ist dabei nicht betroffen...

[MacGrummel](#) Wie kann ich die denn freischalten? Und an das Kabel hatte ich auch schon gedacht und es deshalb mit dem vom EVO benutzten (eigentlich der gleiche), jedoch gab es gar kein Unterschied. Ich hab selber gar keine Ideen mehr, woran es liegen könnte...Ein Reinstall wird hier ja leider auch nicht helfen...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Juli 2015, 05:19

Mit der rechtenMaustaste auf das Volume, dann auf Information und in dem schmalen Fenster, das aufgeht, unten rechts das Schloss anklicken. Nach Passwort-Eingabe den eigenen User mit Lese- und Schreibrechten hinzufügen, Schloss wieder zu, Fenster zu, fertig!

Allerdings bezweifle ich, dass das wirklich viel Power bringt. Es macht nur die Arbeit mit Daten auf der System-Platte deutlich einfacher!

Beitrag von „NiKeY“ vom 21. Juli 2015, 14:29

Danke für den Tipp MacGrummel, aber leider gibt es immernoch keine Verbesserung...

Beitrag von „Doe1John“ vom 21. Juli 2015, 14:33

Hast du den Trim-Enabler im OsX für diese SSD aktiviert????

Also, ich habe eine EVO und diese hat die Trim-Funktion bereits in der Firmware. Schau doch bitte in die Dokumentation der SSD rein, sie hat vl. auch die Trim-Funktion schon integriert.

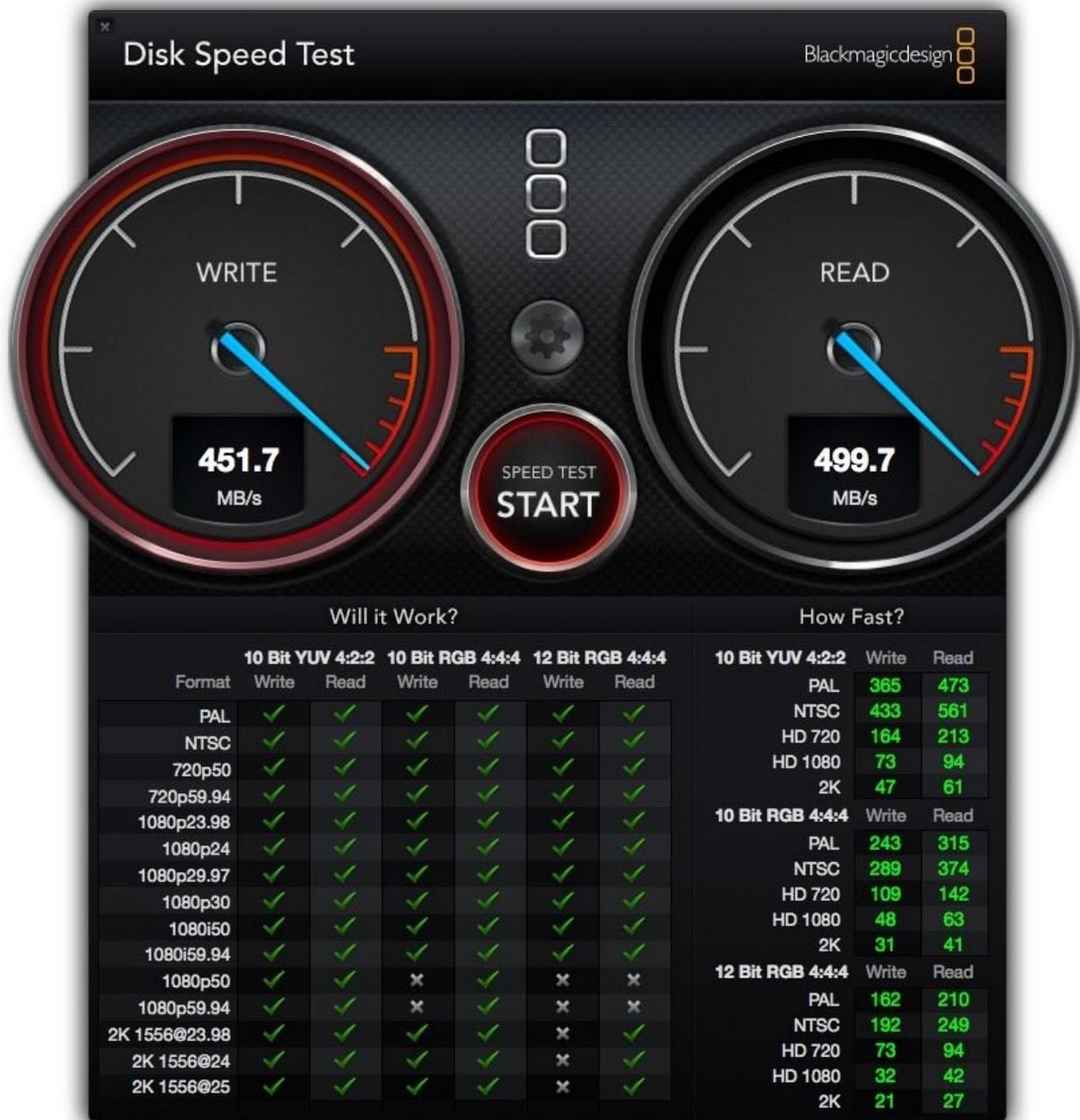
Beitrag von „NiKeY“ vom 21. Juli 2015, 14:48

Ich hab Trim-Enabler aktiviert, in der Hoffnung das dies das Problem lösen würde. Jedoch gab es gar kein Unterschied im Benchmark, also dürfte das glaube ich irrelevant sein.

Beitrag von „RalphD“ vom 22. Juli 2015, 14:06

Bei mir war es wirklich mal das Kabel. Gönn dir vielleicht mal ein etwas Teureres. Das macht viel aus. Ein Versuch ist es wert.

So sieht es bei mir aus:



Beitrag von „leachimus“ vom 22. Juli 2015, 23:45

Hallo,

meine 840 EVO 500 GB rennt auch wie Schwitzkatze...

Ob das mit den Kabeln stimmt, kann ich nicht beurteilen. Ich nutze generell keine 0815 Kabel - egal für was!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Juli 2015, 00:44

DER Unterschied ist natürlich hier auch die Art des SATA-Ports, Jungs! Ihr vergleicht die neusten Boards mit SATA 6 mit dem alten Intel SATA 3! Irgendetwas muss da die letzten 5,6 Jahre ja passiert sein! Aber mein 7er-Board hat auch 6er SATA-Ports, offiziell nur 2 von 6, aber real laufen alle deutlich schneller als die an dem EX58er. Und werden in OS X auch als 6er angezeigt.